

Vierling, Oskar

Stand: 02.02.2026

Geburtsdatum:	24. Januar 1904
Sterbedatum:	1986
Geburtsort:	Straubing
Wirkorte:	Regensburg; Nürnberg; Berlin; Hannover; Ebermannstadt; Bamberg
Tätigkeit:	Physiker; Erfinder; Unternehmer; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. rer. nat.

Biographische Anmerkungen

1929 Studium der Physik; 1935 Promotion ("Das elektroakustische Klavier"); 1937 Habilitation in Berlin; 1938 Professor für Hochfrequenztechnik und Elektroakustik an der TH Hannover (seit 1940 war Fritz Sennheiser sein Assistent); 1941 Gründung der Vierling Gruppe, Rüstungsforschung im Auftrag der Wehrmacht auf Burg Feuerstein bei Ebermannstadt (Richtfunk, Chiffrierung); in der Nachkriegszeit tätig für die Organisation Gehlen (Bau von Abhörgeräten); 1949-1945 Professor für Physik in Bamberg; 1985 Bayerischer Verdienstorden; das Unternehmen existiert bis heute als Vierling Production GmbH in Ebermannstadt

Weitere Quellen

- (<http://www.vierling.de/de/news/einzelansicht/datum/2011/05/26/70-jahr-und-kein-graues-haar/>)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1035165775](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 01.03.2012